Trianel

evm entwickelt Strategie für erneuerbare Stromversorgung

[09.02.2026] Die Energieversorgung Mittelrhein entwickelt mit Trianel eine Gesamtportfoliostrategie für eine vollständig erneuerbare Stromversorgung. Ziel ist es, Planung, Betrieb und Vermarktung so zu verzahnen, dass Klimaziele, Wirtschaftlichkeit und Marktrisiken zusammenpassen.

Die Energieversorgung Mittelrhein (evm) arbeitet bei der Entwicklung einer Gesamtportfoliostrategie mit der Stadtwerke-Kooperation Trianel zusammen. Wie Trianel mitteilt, soll die Strategie die Grundlage für eine klimaneutrale Stromversorgung bilden und die Positionierung der evm als Grünstromanbieter stärken.

Die evm verfolgt das Ziel, den Strombedarf ihrer Privat- und Gewerbekunden bis 2035 vollständig aus lokaler erneuerbarer Erzeugung zu decken. Dafür greift das kommunale Unternehmen auf die operative Expertise von Trianel zurück, insbesondere aus dem Betrieb eigener Erzeugungsanlagen und aus dem virtuellen Kraftwerk. Die Zusammenarbeit knüpft an eine langjährige Partnerschaft beider Unternehmen an.

Ausgangspunkt des Projekts ist eine detaillierte Analyse des bestehenden Anlagenportfolios der evm. Darauf aufbauend leiteten die Projektpartner eine Roadmap bis 2030 ab. In einem ersten Schritt prüften sie das Zielbild der evm sowie Annahmen zu langfristigen Preisentwicklungen, Markterwartungen und regulatorischen Rahmenbedingungen und glichen diese mit der Asset-Strategie von Trianel ab.

Auf dieser Basis identifizierten die Partner einen optimalen Asset-Mix, geeignete Vermarktungswege und kurzfristig umsetzbare Maßnahmen. Ein zentrales Ergebnis ist ein diversifiziertes Portfolioziel für eigene Anlagen und Power-Purchase-Agreements, das die Grünstromstrategie der evm wirtschaftlich absichern soll. Dabei spielt auch die mögliche Einbindung eines virtuellen Kraftwerks eine Rolle.

Im nächsten Schritt prüfen evm und Trianel vertieft, ob und in welchem Umfang eine Bewirtschaftung über ein virtuelles Kraftwerk sinnvoll ist. Das virtuelle Kraftwerk von Trianel dient dabei als Referenz. Anschließend wollen die Partner über eine Make-or-Buy-Strategie entscheiden, da der Aufbau eigener Handels- und Bewirtschaftungsstrukturen, etwa für den Intraday-Handel, komplex ist und zusätzliche Kosten verursacht.

Trianel zufolge stehen Energieversorger angesichts von Markt- und Regulierungsanforderungen unter hohem Druck, Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Bezahlbarkeit zu verbinden. Eine frühzeitige und eng verzahnte Portfoliosteuerung soll der evm helfen, ihre Erzeugungs- und Vermarktungsstrategie realistisch und wirtschaftlich tragfähig auszurichten.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Trianel, Energieversorgung Mittelrhein (evm)